

1. O Mut-ter Je-su, un-ter Trä-nen der Weh-mut schei-den wir,
im Mer-zen blüht das hei-ße Seh-nen nach dei-nem Sohn und dir. Der ver-

Mund noch schei-dend spricht: Be-schüt-ze uns in je-der Not, im Le-ben, wie im Tod.
laß uns, Mut-ter, nicht!

2. Mit nassem Aug, mit bangem Herzen,
zieh'n traurig wir hinaus,
So ziehn die Kinder mit Schmerz
aus ihrer Mutter Haus.
Du, unsere Zuversicht,
verlaß, verlaß uns nicht. — Beschütze...

3. Ja, sei mit uns auf allen Wegen,
In dieser Pilgerzeit,
Erfleh uns Gnade hier und Segen,
Dort ewige Seligkeit.
Wo Hilfe uns gebricht,
Zeig uns dein Angesicht! — Beschütze...



4. Und rufft uns einst zu seinem Throne
Du strenge Richter hin,
Dann bitte für uns bei dem Sohne.
Mit treuem Muttersinn.
Im kommenden Gericht
verlaß uns, Mutter, nicht! — Beschütze...